

Stichwahlen am Pfingstsonntag



Viele haben es bereits geschafft: Bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 konnten sich bereits zahlreiche unserer Kandidatinnen und Kandidaten klar durchsetzen. Landesweit hat die CDU die Kommunalwahl deutlich gewonnen.

Am Sonntag werden Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis zur Stichwahl gerufen. Ich hoffe, dass es uns trotz Pfingstsonntag gelingt, viele Bürgerinnen und Bürger zur Stimmabgabe zu bewegen. Es ist wahlentscheidend, dass wir noch einmal alle Kräfte mobilisieren und eine hohe Wahlbeteiligung erreichen. Die Zustimmung bei den Bürgerinnen und Bürgern für unsere Politik ist gut. Ich wünsche allen viel Erfolg!

Ausdrücklich möchte ich mich auch bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die den Wahlkampf vor Ort tatkräftig unterstützt haben.

Neues aus Berlin: Geplante Änderungen im Asylrecht

Was ich bei den Koalitionsverhandlungen durchgesetzt habe, soll nun Gesetz werden! Zukünftig sollen Asylbewerber und Geduldete schon nach drei Monaten eine Arbeit aufnehmen können. Bisher ist dies erst nach neun Monaten möglich. Somit sind sie nicht mehr so lange auf die Sozialsysteme angewiesen und können schneller für sich und ihre Familie selbst sorgen. Zudem wollen wir Mazedonien, Serbien, Bosnien und Herzegowina als sichere Herkunftsstaaten ausweisen. Wie das Auswärtige Amt eindeutig feststellt, findet in diesen Staaten weder eine politische Verfolgung noch eine un-menschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe statt.

Diese Regelungen sind Teil eines Gesetzentwurfs, der am Freitag in erster Lesung im Bundestag vorgelegt wurde.

Ihr Kontakt zu Maria Böhmer

Wahlkreis:
Bürgerbüro Ludwigshafen
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 6299 604
Fax: 0621 / 6299 605
maria.boehmer@wk.bundestag.de

Berlin:
Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 / 227 - 77575
Fax: 030 / 227 - 76575
maria.boehmer@bundestag.de

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe CDU-Freunde,**

intensiv und engagiert haben wir von der Union auf die Europawahlen hingearbeitet. Wir haben die Wahl klar als stärkste Kraft gewonnen. Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament hat die Union nicht nur in Deutschland überzeugt. Auch europaweit liegen wir mit unserer Parteienfamilie, der Europäischen Volkspartei, an der Spitze.

Aber auch außerhalb Deutschlands und der EU war der 25. Mai ein wichtiges Datum. In der Ukraine haben die Menschen bei den Präsidentschaftswahlen ein deutliches Votum abgegeben. Sie haben mehrheitlich gegen Gewalt und Chaos und für eine Zukunftsperspektive für sich und eine geeinte Ukraine gestimmt. Die Bundeskanzlerin ist heute, bei der Gedenkveranstaltung in der Normandie, mit Präsident Putin zusammengetroffen. Das ist wichtig, denn im unmittelbaren, vertraulichen Gespräch können anstehende Probleme und Erwartungen offen angesprochen werden.

Die Bundesregierung erwartet jetzt, dass alle Mitgliedsstaaten der OSZE, also auch Russland, dem Votum ihrer Wahlbeobachter in der Bewertung der Wahlen folgen. Und dass sie mit dem gewählten Präsidenten der Ukraine konstruktiv zusammenarbeiten.

IM NETZ
maria-boehmer.de



Solide Familienpolitik: Auf die Mütterrente folgt das Elterngeld Plus!



Mehr Zeit für die Kinder, mehr Flexibilität beim Wiedereinstieg in den Beruf und mehr Wahlmöglichkeiten. Mit diesen Zielen haben wir die Weiterentwicklung des von der Union eingeführten Elterngeldes im Koalitionsvertrag durchgesetzt. Am vergangenen Mittwoch wurde im Bundeskabinett das Elterngeld Plus beschlossen. Nur wenige Tage nach der Verabschiedung der Mütterrente haben wir somit ein weiteres zentrales Wahlversprechen auf den Weg gebracht!

Ziel des 2007 eingeführten Elterngeldes ist es, den Einkommenswegfall aufzufangen, der Eltern durch die Geburt eines Kindes entsteht. Durch das Elterngeld Plus sollen Eltern schon während der Elternzeit wieder in den Beruf auf Teilzeit einsteigen können ohne den Anspruch auf das Elterngeld zu verlieren.

Ein Partnerschaftsbonus fördert die gleichgewichtige Rolle von Vätern und Müttern bei der Erziehung der Kinder. Teilen sich die Eltern die Erziehung der Kinder und arbeiten parallel für mindestens vier Monate auf Teilzeit, erhalten sie zusätzlich jeweils vier Elterngeld-Plus-Monate.

Auch die Bezugsdauer wird verlängert. Eltern sollen künftig nicht mehr nur 14, sondern bis zu 28 Monate Elterngeld beziehen können, wenn sie auf Teilzeit arbeiten. Sie können außerdem in Zukunft flexibel entscheiden, wann sie die unbezahlte Auszeit nach der Geburt ihres Kindes nehmen.

Das Gesetz hilft bei der dauerhaften wirtschaftlichen Sicherung von Familien, flexibilisiert die Elternzeit, unterstützt den Wiedereinstieg der Mütter in das Berufsleben, ermöglicht es den Vätern sich intensiv um das Kind zu kümmern und fördert damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Elterngeld Plus ist eine Investition in die Zukunft und eine gute Botschaft an alle Familien und an alle, die eine Familie planen!

Bleiben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie mich auf facebook:
[facebook.com/dr.maria.boehmer](https://www.facebook.com/dr.maria.boehmer)

Bundeskanzlerin Merkel auch 2014 „Einflussreichste Frau der Welt.“

Die deutsche Bundeskanzlerin ist aus Sicht der US-Magazine „Time“ und „Forbes“ die mächtigste und einflussreichste Frau der Welt. „Forbes“ erkannte ihr den Titel seit 2006 jährlich zu - mit Ausnahme des Jahres 2010, als sie nur den vierten Rang belegte. Als erste Frau überhaupt verlieh ihr das Magazin 2012 nach US-Präsident Barack Obama den zweiten Rang unter den einflussreichsten Personen der Welt. Das Magazin „Time“ führte sie seit 2004 bis 2012 bereits fünfmal unter den 100 einflussreichsten Persönlichkeiten der Welt und nominierte sie nun erneut für 2014. Die Bundeskanzlerin ist damit für das US-Magazin die einflussreichste Ausländerin. Gelobt wird sie für ihre Leistung für den Zusammenhalt und das Erstarke der Wirtschaft in der Europäischen Union, ihre Leistungsbereitschaft und hohe Arbeitsmoral – aber auch ihre Orientierung an Konsens und Kompromiss, die die Interessen aller Partner berücksichtigt.

(Quelle: Time, Forbes)

WICHTIGE TERMINE

Montag, 16. Juni 2014

Verhandlungen zu den Post-Millenniumszielen der Vereinten Nationen
Ort: New York City, USA

Dienstag und Mittwoch 24./25. Juni 2014

UNESCO-Welterbekonferenz
Ort: Doha, Katar